

Das Sandkorn

Bittgesuch an den Bundesrat

von Suzette Sandoz,* Lausanne



Suzette Sandoz. (Bild <https://blogs.letemps.ch/suzette-sandoz/>)

Gut, jetzt geht es wieder los! Gestern Abend (10. Oktober) wurde uns in den Nachrichten des Westschweizer Fernsehens RTS ein Artikel über die – kostenlose – Impfung, die vierte Dosis für Risikopersonen oder ganz einfach ab

16 Jahren, präsentiert! Man «zeigt» uns wieder nackte (ohhh) gestochene Schultern und vor allem werden uns einige Todesfälle, einige Tausend Covid-Fälle, einige Krankenhausaufenthalte, kurz, die Liturgie, vor der man uns eine Zeit lang verschont hatte, aufgetischt. Und natürlich auch einige Zeugenaussagen (ich lasse mich impfen, weil ich Lehrerin bin, weil ich Pflegerin bin – Unterton: um andere zu schützen!); es stimmt, dass man auch eine Person hörte, die die Impfung ablehnte, aber ohne Begründung. UND das Ganze verantwortet vom BAG [Bundesamt für Gesundheit].

Also, lieber Bundesrat, erbarmen Sie sich. Es ist allgemein bekannt, dass die Impfung «die anderen» nicht schützt, da sie weder verhindert, dass man sich mit Covid ansteckt, noch, dass man es weitergibt. Man lässt sich also nicht impfen, um andere zu schützen.

Es ist allgemein bekannt – Herr Cassis selbst hat dies in einem Interview bestätigt –, dass man nicht unbedingt zwischen Todesfällen durch Covid und Todesfällen mit Covid unterscheidet. Seien wir also misstrauisch gegenüber Statistiken.

Es wird angenommen – aber es ist nicht bewiesen –, dass der Impfstoff vor schwerer Krankheit schützt. In Tat und Wahrheit ist nicht bekannt, ob ungeimpfte Personen, die aufgrund von Covid ins Krankenhaus eingeliefert wurden, an-

ders «davongekommen» wären, wenn sie geimpft gewesen wären. Ausserdem müsste man wissen, an welcher Art von «Covid»-Virus sie erkrankt waren, was bei weitem nicht immer der Fall ist.

Eine offizielle, öffentliche und objektive Berichterstattung über die «schwerwiegenden negativen Folgen» von Impfungen in der Schweiz steht noch aus.

Ist das plötzliche Wiederaufflammen von Krebs bei Freunden «natürlich» oder auf den Impfstoff zurückzuführen? Ist diese allgemeine Gelenk- und Muskelentzündung, die völlig unerträglich geworden ist, bei anderen Freunden «natürlich» oder durch den Impfstoff begünstigt? Ist diese plötzliche, totale und unkontrollierbare diabetische Störung bei einem weiteren Freund «natürlich» oder durch den Impfstoff verursacht? Wie viele unserer Freunde und Bekannten, die geimpft sind, haben seit Wochen oder Monaten schmerzhafte, behindernde oder seltsame Symptome, kleine Schlaganfälle zum Beispiel, ungewöhnliche behindernde Darmbeschwerden, ein katastrophaler Wiederbeginn der Blutungen nach der Menopause? Einige Menschen hören von ihrem Arzt, dass dies eine Folge der Impfung ist, aber viele denken genauso wenig an diese Ursache wie ihr eigener Arzt. Und überhaupt gibt es nur sehr wenige ernsthafte Nachuntersuchungen von geimpften Personen. Ausserdem garantiert die systematische Impfung von «Risikopersonen» einen starken Zweifel am Grund für die plötzliche Verschlechterung ihres Gesundheitszustands oder sogar ihres Todes.

Lieber Bundesrat, bitte halten Sie das BAG am kurzen Zügel und verlangen Sie Klarheit und Ehrlichkeit, bevor Sie zulassen, dass man Ihre Bürger auffordert, eine vierte – selbst kostenlose – Dosis zu verlangen, oder manchmal auch nur eine erste, und das ab 16 Jahren. Sie müssen sicherstellen, dass wir alle unsere Urteilsfähigkeit frei und ohne Diskriminierung ausüben können. Vielen Dank im Voraus.

Quelle: <https://blogs.letemps.ch/suzette-sandoz/>, 11. Oktober 2022

* Suzette Sandoz ist 1942 geboren. Sie ist Honorarprofessorin für Familien- und Erbrecht, ehemalige Abgeordnete des Grossen Rates des Kantons Waadt und ehemalige Nationalrätin.